Geschäftsbericht 2017

Regiun
Engiadina Bassa
Val Müstair

Contuorn dal Parc Naziunal

Kontaktadresse
Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair
Chasa du Parc
7550 Scuol
Tel. +41 81 861 00 00
E-mail: info@ebvm.ch

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort ... 3

2. Einleitung ... 3

3. Mitarbeiter ... 5

4. Finanzen ... 5

5. Projekte und Ereignisse ... 6

Januar ... 6
Februar ... 6
März ... 6
April ... 6
Mai ... 6
Juni ... 7
Juli ... 7
August ... 7
September ... 8
Oktober ... 8
November ... 8
Dezember ... 8

4. Bericht Berufsbeistandschaft ... 9

5. Bericht Betreibungs- und Konkursamt ... 9

6. Bericht Zivilstandsamt ... 10

7. Bericht Musikschule ... 11

8. Bericht Regionalentwicklung ... 12

9. Bericht Integrationsstelle ... 15

10. Jahresrechnung, Revisionsberichte ... 16

1. Vorwort

Victor Peer
Präsident

Nachdem die Präsidentenkonferenz im ersten Jahr vor allem mit organisatorischen Aufgaben beschäftigt war, konnte im abgelaufenen Jahr bereits zur Umsetzung von gemeinsamen Lösungen geschritten werden. Mit der bereits sehr gut eingespielten und durch die erfolgten Gemeindefusionen bedingten kleinen Gruppen, gilt es sich für die Zukunft noch vermehrt auf einen gemeinsamen und von Einigkeit geprägten Weg einzulassen. Nur so können die Herausforderungen für unsere Gemeinden in peripherer Lage gemeistert werden. Es gilt aber auch Probleme anzugehen, die sich vielleicht erst in ein paar Jahre stellen werden. So wurde die Ausarbeitung einer Studie über „Die Zukunft der Oberstufe in der Region“ in Auftrag gegeben, die zum Schluss gekommen ist, dass eine Zentralisierung weder aus pädagogischer noch aus wirtschaftlicher Sicht nicht die beste Lösung sei. Diese wird nun vertieft im Bereich der Kooperation unter den dezentralen Versorgungsmodellen weitergeführt. Die ebenfalls in Auftrag gegebene Studie „Regionale Finanzplanung“ soll eine konsolidierte Auswertung zu Selbstfinanzierung, Nettoinvestitionen, Finanzierungsüberschuss/Fehlbetrag und Fremdkapital/Eigenkapital ermöglichen. Dieses Leuchtturmprojekt, das vom Kanton mitgetragen wird, muss um ein Jahr zurückgestellt werden, bis alle Gemeinden ihre Jahresabschlüsse auf HRM2 vorgenommen haben. Es konzertiert sich viel Kompetenz aber auch Verantwortung auf diese „fünf Köpfe“. Auch aus diesem Grund ist ein Wirtschaftsforum gegründet worden, das aus Exponenten von Wirtschaft und Gesellschaft besteht und als Ideenwerkstatt für Zukunftsprojekte tätig ist. Dieses arbeitet eng mit dem Regionalentwickler zusammen, sodass die Präsidentenkonferenz idealerweise über spruchreife Projekte befinden muss. Die Region ist im Interreg-Projekt „Terra Reatica“ mit dem Tirol und der Provinz Bozen eingebunden. Hier findet ein reger Austausch zwischen den Gebieten auch über die Landesgrenzen statt.
Allen Mitarbeitenden gilt ein grosser Dank für ihren Einsatz zu Gunsten der Aufgabenerfüllung in unserer Region. Einen herzlichen Dank spreche ich auch meinen Kollegen der Präsidentenkonferenz sowie der Geschäftsstelle für die stets sehr gute und angenehme Zusammenarbeit aus.

Victor Peer, Vorsitzender der Präsidentenkonferenz

2. Einleitung

Rico Kienz
Geschäftsführer

Das Geschäftsjahr 2017 verlief im normalen Rahmen, wenn man das bereits im 2. Jahr so sagen kann. Die Arbeitsabläufe haben sich mehr oder weniger eingespielt. Eine personelle Änderung gab es beim Zivilstandsamt zu vermelden. Dumenic Luzzi, Leiter Zivilstandsamt ging per 30.06.2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Dumenic für seine geleisteten Dienste. Nach einer kurzen Einarbeitungszeit konnte er die Führung des Zivilstandamtes seiner Tochter Tina Luzzi übergeben. Wir heissen Tina an dieser Stelle herzlich willkommen und wünschen ihr viel Genugtuung und Freude bei der Ausübung ihrer neuen Herausforderung. Auch bereits abgezeichnet hatte sich ein Wechsel beim Regionalentwickler. Andrea Gilli hat Ende Jahr seine Stelle vorsorglich gekündigt. Erfreuliches gibt es im Bereich der Richtplanung zu vermelden. In ihrer Sitzung vom 24.10.2017 genehmigt die Regierung die von der Region Engiadina Bassa/Val Müstair am 20. Januar 2017 beschlossene Anpassung und Ergänzung des regionalen Richtplans "2013/14". Gleichzeitig beschliesst sie die entsprechende Aktualisierung und Anpassung im kantonalen Richtplan. Der regionale Richtplan ist hauptsächlich in den Sachbereichen Tourismus und Landschaft überarbeitet worden. Mit der vorliegenden Richtplananpassung sind die Voraussetzungen geschaffen worden, um das Skigebiet Scuol Motta Naluns in die höheren Lagen zu erweitern. Im Gegenzug dazu werden in den tieferen Lagen grossflächige Areale aus dem Intensiverholungsgebiet entlassen. Diese Umlagerung entspricht der Entwicklungsstrategie der Bergbahnen, um die langfristige Konkurrenzfähigkeit zu sichern. Die Frage einer Beeinträchtigung des Wildes durch die geplante Erweiterung wurde im Rahmen eines wildtierbiologischen Gutachtens vertieft abgeklärt und beurteilt. Als zentrale Massnahme wird ein grossräumiges Wildruhegebiet im regionalen Richtplan festgelegt. Auch das Skigebiet Samnaun soll mit der vorliegenden Richtplananpassung etappenweise optimiert werden. Geplant ist die Erweiterung des Skigebiets Ravaischer Salaas mit zwei neuen Skiliften, der Bau einer Anlage mit Zubringerfunktion von Samnaun Dorf zum Salaaserkopf und einer weiteren Anlage mit Zubringerfunktion von Samnaun Laret/Compatsch nach Muller.

Als Vororientierung wurde auch eine Skigebietsverbindung zwischen Motta Naluns (Scuol) und Samnaun/Ischgl in den regionalen Richtplan aufgenommen. Diese Vororientierung wird von der Regierung ohne Verbindlichkeit für die kantonalen Behörden zur Kenntnis genommen. Im Sachbereich Landschaft wird hauptsächlich das Landschaftsschutzgebiet südöstlich von Zernez zwischen dem Fluss Spöl und der Ofenpassstrasse erweitert.

Neben den aufgrund des kantonalen Rechts neu zugeteilten Ämtern, namentlich die Berufsbeistandschaft, das Betreibungs- und Konkursamt und das Zivilstandsamt sowie die Verwaltung der Kreisarchive, konnten auch im abgelaufenen Jahr aufgrund der durch die Regionsgemeinden erteilten Aufgaben, viele Projekte realisiert und den angeschlossenen Organisationen beratend zur Seite gestanden werden.

- Musikschule
- Kehrichtentsorgung
- Kulturprojekte
- Chüra d'uffants / Kinderkrippe (Buchhaltung)
- Wirtschaftsförderung / Interregprojekte
- Fahrplankommission / Projekte des öffentl. Verkehrs
- Regionale Integrationsstelle
- Regionalplanung
- Forstgruppe
- Wirtschafts- und Landwirtschaftsprojekte (Landschaftsqualität / PRE Projekte)
- Loipa Scuol-Martina
- Pro Terra Engiadina
- Diverse Vernehmlassungen

Um die Geschäfte erledigen zu können, wurden die Präsidenten zu sechs ordentlichen und zwei ausserordentlichen Konferenzen eingeladen. Zu erwähnen gilt die Sitzung vom 18.08.2017, an der auch Regierungspräsidentin Barbara Janom Steiner und der Leiter des Amts für Gemeinden, lic. iur. Thomas Kollegger, teilgenommen haben. Diese wurde, nach einem gut zwei Stunden dauernden Fussmarsch, in der Heidelbergerhütte auf Gebiet der Gemeinde Valsot abgehalten.

T. Kolleger, beim Alphornblasen auf dem Fimberpass

Dem Vorsitzenden und den Mitgliedern der Präsidentenkonferenz gebührt an dieser Stelle für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit ein grosses Dankeschön. Selbstverständlich gilt dies auch für alle Anderen, die sich in irgendeiner Weise für das Wohl der Region eingesetzt haben.

3. Mitarbeiter

REGION ENGIADINA BASSA / VAL MÜSTAIR www.ebvm.ch 081 861 00 00 info@ebvm.ch				
Abteilung	**Funktion**	**Name**	**Tel. extern**	**E-Mail-Adressen**
Verwaltung	**Geschäftsführung**	Rico Kienz	081 / 861 00 01	rico.kienz@ebvm.ch
	Leitung Finanzen	Flavia Tschenett	081 / 861 00 00	flavia.tschenett@ebvm.ch
Betreibungsamt & Konkursamt	**Leitung**	Arno Lamprecht	081 / 861 00 03	arno.lamprecht@ebvm.ch
	Stellvertretung	Barbla Manai	081 / 861 00 02	barbla.manai@ebvm.ch
	Sachbearbeiterin	Nina Padrun	081 / 861 00 02	nina.padrun@ebvm.ch
Aussenstelle Val Müstair		Arno Lamprecht	081 / 858 56 10	arno.Lamprecht@ebvm.ch
Regionalentwicklung	**Regionalentwickler**	Andrea Gilli	081 / 861 00 04	andrea.gilli@ebvm.ch
Musikschule	**Schulleiter**	Roberto Donchi	081 / 861 00 05	roberto.doncchi@ebvm.ch
Berufsbeistandschaft	**Leitung**	Gregor Finsterwald	081 / 861 00 06	gregor.finsterwald@ebvm.ch
	Stellvertretung	Iwan Gisler	081 / 861 00 06	iwan.gisler@ebvm.ch
	Buchhaltung / Admin.	Rosa Punt	081 / 861 00 06	rosa.punt@ebvm.ch
Integration	**Leitung**	Marianne Florinett	081 / 861 00 07	marianne.florineth@ebvm.ch
Zivilstandsamt	**Leitung**	Tina Luzzi	081 / 861 00 08	tina.luzzi@ebvm.ch

4. Finanzen

Die Jahresrechnung 2017 der Region Engiadina Bassa/Val Müstair schliesst bei Ausgaben von CHF 4‘111‘039.84 und Einnahmen von CHF 2‘300‘652.12 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1‘810‘387.72. Dieser ist im Vergleich zum Vorjahr um 0.19% oder CHF 3‘518.25 höher ausgefallen. Der auf die Gemeinden zu verteilende Betrag ist im Vergleich zum Budget aber um knapp CHF 300‘000 tiefer ausgefallen. Die Mehrausgaben bei der Verwaltung sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 20‘000 kleiner. Bei den Amtsstellen Berufsbeistandschaft, Betreibungs- und Konkursamt sowie Zivilstandsamt konnte das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 50‘000.00 verbessert werden, dies vor allem weil mehr Einnahmen generiert wurden. Erstmals seit einigen Jahren sind die Kosten bei der Abfallbeseitigung wieder leicht, d.h. um 5%, angestiegen. Dies ist auf die geringeren Erträge aus dem Erlös des Glasverkaufes und auf anfallende Unkosten für kantonale Auflagen zurückzuführen. Die Aufwendungen bei der Bildung sind gleich geblieben. Bei der Musikschule ist der Aufwandüberschuss gegenüber dem Vorjahr um CHF 15‘000.00 tiefer. Dies resultiert aus den im Vorjahr budgetierten höheren Ausgaben im Zusammenhang mit den Veranstaltungen zum 40-jährigen Jubiläum. Bei der Entwicklung/Raumordnung konnte zwar das Budget eingehalten werden, im Vergleich zum Vorjahr sind aber Mehrausgaben von rund CHF 90‘000 zu verzeichnen. Diese resultieren aus im abgelaufenen Jahr budgetierten Mehrkosten für das Wirtschaftsforum sowie den Projekten „Medien und ICT Konzept, mia Engiadina“ und „Zukunft Oberstufe EBVM“. Die Kosten für Kultur und Integration bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

Zusammenfassung					
	Rechnung 2017	**Budget 2017**	**% Verä. R17/B17**	**Rechnung 16**	**% Verä. R17/R16**
Verwaltung	126'712.71	148'300.00	-14.56%	169'732.88	-25.35%
Kantonale Aufgaben	454'999.87	580'800.00	-21.66%	505'674.77	-10.02%
Abfall	433'417.52	511'900.00	-15.33%	411'658.46	5.29%
Bildung	148'100.00	150'000.00	-1.27%	147'686.00	0.28%
Musikschule	274'803.49	313'700.00	-12.40%	290'403.23	-5.37%
Wirtschaftsförderung	330'609.25	340'050.00	-2.78%	240'683.68	37.36%
Kultur	28'460.00	32'460.00	-12.32%	29'160.00	-2.40%
Integration	13'284.88	19'970.00	-33.48%	11'870.45	11.92%
Defizit	**1'810'387.72**	**2'097'180.00**	**-13.68%**	**1'806'869.47**	**0.19%**

5. Projekte und Ereignisse

Januar

Das Tal wird eines Tages weltweit im Gespräch sein

Die reichste Frau der Welt hat sich ins Unterengadin verliebt. Am Fusse des Flüelapasses soll Grosses entstehen. Die polnische Milliardärin Grazyna Kulczyk errichtet mit ihrer „Fundaziun Muzeum Susch/Art Stations Fudation“ ein Kunstmuseum mit Ausstrahlung weit über Tal und Kanton hinaus. Geplant ist ein lebendiges Zentrum für künstlerische Kreativität und Kunstvermittlung. Neben ihrer umfangreichen Kunstsammlung - mit dem Schwerpunkt polnische und mitteleuropäische Nachkriegskunst - sollen auch temporäre Ausstellungen und neue künstlerische Produktionen gezeigt werden.

Februar

Dmura Puntota erhält neue Abteilung

Die ausserordentliche Versammlung des „Consorzi Chasa Puntota Dmura d’attempats Engiadina Bassa“ hat am 21. Februar 2017 die entsprechenden Kredite zu den vorgesehenen Renovierungs- und Erweiterungsarbeiten gutgeheissen. Diese kosten rund 12.7 Millionen Franken und sollen im Jahre 2020/21 abgeschlossen sein. Neu ist in der Puntota eine Demenzabteilung mit mindestens 12 Betten vorgesehen.

März

Engadin Scuol lädt zu den 5. Wassertagen

Einmal im Jahr widmet sich Scuol während einer ganzen Woche seinem kostbaren Gut. Am 16. März startet die“ Aua Forta – Wassertage Engadin Scuol“. Das diesjährige Moto: „Wasser–Kraft - Kraft des Wassers“. Der 22. März bildet seit der ersten Ausgabe der Wassertage einen Höhepunkt. Es ist der von der UNO proklamierte „internationale Tag des Wassers“ an dem auch die Abschlussveranstaltung stattfindet.

April

Das Innovationspreis 2016 der Region Engiadina Bassa/Val Müstair geht an die „Butia da besch“

Hinter dem Unternehmen stehen 13 Frauen aus der Region. Sie haben alle eine bestimmte Funktion im Verein „Butia da Besch“: Sie filzen, weben, stricken, stehen im Laden, erledigen die Buchhaltung und sind Auskunftsperson. Sie sind Hausfrauen, Bäuerinnen, Lehrerinnen, Älplerinnen und Weberinnen. Claudia Janett ist Initiantin und auch Vereinspräsidentin. Das Ziel der „Butia da besch“ ist nicht nur, den wertvollen Rohstoff der einheimischen Schafwolle zu schöneren Produkten zu verarbeiten und zu verkaufen, sondern auch den beteiligten Frauen einen willkommenen Zusatzverdienst zu ermöglichen. Die verschiedenen Schafwollprodukte wie Duvets, Filzartikel, Strickjacken, Pantoffeln, Taschen, gewebte Handtücher etc. sind handgemachte Qualitätsprodukte, die auch ihren Preis haben.

Mai

Neue Tourismusdirektorin für das Unterengadin, Samnaun und das Val Müstair

Am 1. Mai tritt Martina Stadler die Nachfolge von Urs Wohler an. Sie übernimmt damit die Führung einer der flächenmässig grössten Destinationen der Schweiz. Die künftige Tourismusdirektorin für das Unterengadin, Samnaun und das Val Müstair hat bereits Erfahrung im Führen einer regionalen Tourismusorganisation sowie ein breites und tiefes Tourismuswissen. Sie ist Schweiz-Österreichische Doppelbürgerin und verfügt über eine Ausbildung als Touristikkauffrau und ist Absolventin der HTW in Chur als «Bachelor of Science in Tourism».

Neuer Direktor der Bergbahnen Scuol AG

Der Verwaltungsrat der Bergbahnen Scuol AG hat an seiner letzten Sitzung den 43-jährigen Andri Poo aus Sent zum neuen Bergbahndirektor gewählt. Er wird auf die kommende Wintersaison die Nachfolge von Egon Scheiwiller antreten, der 15 Jahre lang Direktor der Bergbahnen war. Der diplomierte Bauingenieur und diplomierte Bergführer bringt für diese anspruchsvolle Position, laut dem Verwaltungsrat, die nötigen Voraussetzungen mit und überzeugt mit seinem breiten Fachwissen.

Juni

Ein Viva auf die Vorzeigeregion

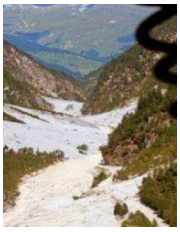
Das Gesundheitszentrum Unterengadin ist ein Erfolgsmodell. Am Samstag 10. Juni 2017 durfte die Bevölkerung feiern. Seit zehn Jahren sind alle wichtigen Betriebe im Gesundheitswesen unter einem Dach vereint. Laut dem Bündner Gesundheitsdirektor, Regierungsrat Christian Rathgeb, durfte die Bevölkerung „Pioniergeist, Mut und die richtige Strategie“ feiern. Die Strategie des Gesundheitszentrums Unterengadin habe sogar die kantonale Gesundheitsversorgestrategie massgeblich mitgeprägt.“

Unesco sagt Ja zu Engiadina Val Müstair

Die Unesco hat dem erweiterten Unesco-Biospärenreservat Engiadina Val Müstair das Label definitiv verliehen. Nach der Anerkennung im Jahre 2010 konnten die damals gestellten Auflagen somit erfüllt werden. Damit geht eine lange Zitterpartie zu Ende. Schliesslich war lange nicht klar, ob die strengen Auflagen aus Paris erfüllt werden können. Eine Erweiterung des Reservates auf dem Perimeter der Gemeinden Zernez und S-chanf wurde bekanntlich abgelehnt. Trotzdem haben der Nationalpark und die Gemeinden Val Müstair und Scuol gemeinsam mit dem Kanton ein Gesuch vorbereitet und einen neuen Namen festgelegt: Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair. Die Unesco hat honoriert, dass die Region doch einen Teil der verlangten Pflegezone geschaffen hat.

Juli

Wieder blieb das Unterengadin von den Unwettern nicht verschont



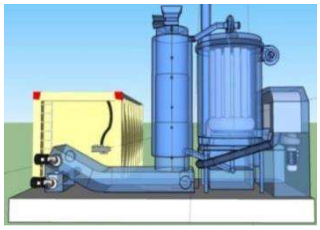
Am Samstagabend sind in der Val S-charl mehrere Rüfen niedergegangen. „Es sah aus wie ein Lavastrom“ berichteten Augenzeugen. 15 Personen, die in ihren Fahrzeugen auf der verschütteten Strasse festsassen, mussten evakuiert werden. An einem Seil hängend wurden sie mittels Helikopter aus dem Tal geflogen. In der Gemeinde Valsot hat die Rüfe der Val Torta bei San Niclà den Inn gestaut bis dieser einen neuen Weg über die Wiesen fand. Auf einer Läge von rund 200 Metern war der Flusslauf trocken.

August

Gemeinnützige Arbeit zu Gunsten der Natur

Der WWF, die Pro Terra Engiadina und die Tourismusdestination organisieren in unserer Region hauptsächlich im Sommer mehrere Anlässe, wo die Teilnehmer sich aktiv an gemeinnütziger Arbeit beteiligen können. Grossunternehmen von Industrie, Finanzen, Dienstleistung und Kommunikation in der Schweiz verpflichten sich den WWF nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern auch einen Teil ihrer Angestellten für Arbeitstage zu Gunsten der Natur zur Verfügung zu stellen. Diese werden dann für die Pflege von Weiden und Wald aber auch zur Mithilfe auf bäuerlichen Betrieben eingesetzt. Aus touristischer Sicht erhofft man durch diesen Arbeitseinsatz eine stärkere Bindung und Rückkehr als Feriengast in die Region.

Richtungsweisender Leuchtturmprojekt für den Bau einer Pyrolyseanlage



Die Region Engiadina Bassa/Val Müstair hat der in Strada ansässigen ETSS SA eine Machbarkeitsstudie für den Bau und Betrieb einer Pyrolyseanlage in Auftrag gegeben. Die Pyrolyse von Grüngut verschiedener Qualitäten, sowie die Anwendung von Kohle für den Pflanzenbau sind neuartige Vorhaben mit Innovationscharakter. Das Vorhaben erhält zweifelsfrei mehrere Aspekte im Sinn der kantonalen Umweltschutzverordnung (KUSV) und wird deshalb auch von Kanton und Bund mitunterstützt.

September

Unsichere Zukunft für das Archiv cultural Engiadina Bassa (ACEB)

Die Gemeinversammlung von Valsot hat beschlossen einige Objekte zu verkaufen, darunter auch das ehemalige Schulhaus in S-chadatsch. Dafür sei ein Verkaufspreis von CHF 250‘000 erwartet worden.Die Gemeinde wäre aber bereit, zu Gunsten des ACEB, der auf regionaler Ebene Archivmaterial sammelt und registriert, auf CHF 100‘000 zu verzichten, sagt Victor Peer, Gemeindepräsident von Valsot. Jon Duri Tratschin, der Präsident des ACEB erörtert, dass sie lieber auch weiterhin ihr Mietrecht in S-chadatsch wahrnehmen würden. Es gehe nicht einmal ums Geld, sondern um das Risiko, das so ein Liegenschaftskauf mit sich bringen würde. Zudem sei es in den Statuten der Vereinigung nicht vorgesehen Liegenschaften zu erwerben.

Oktober

Nach 125 Jahren so erfolgreich wie nie

Es war am 15. Mai 1892, als die Gründer des SAC Engiadina Bassa/Val Müstair den Grundstein für die Gründung der Sektion legten. Heute, 125 Jahre später, zählt sie rund 1‘000 Mitglieder. Im Zusammenhang mit dem Jubiläum wird bis im Herbst ein vielfältiges Programm organisiert. Den Auftakt macht eine Überraschungswanderung am 2. Juli 2017. Auf jeder Hütte, der Lischana-, der Linard- und der Tuoihütte ist ein Fest geplant. Das offizielle Jubiläumsfest findet am 28. Oktober in Lavin statt.

November

Gibt es eine SAC-Hütte im Münstertal?

Der SAC Engiadina Bassa/Val Müstair ist im Besitze von drei Klubhütten. Vor zwei Jahre haben die Verhandlungen mit den verantwortlichen Amtsstellen begonnen, um die Alp Sprella zu einer SAC-Hütte für das Münstertal auszubauen. Diesen Herbst konnte nun das Baugesuch eingereicht werden, um die in der Val Mora stehende Alp Sprella umzubauen. Diese wurde bis anhin von der Gemeinde Val Müstair vermietet. Das aktuelle Projekt sieht vor, dass im vormaligen Stallgebäude 54 Liegeplätze und in der Alphütte Wohnraum, Küche und Technikraum entstehen würden.

Dezember

Sekundarstufe Samnaun bewilligt

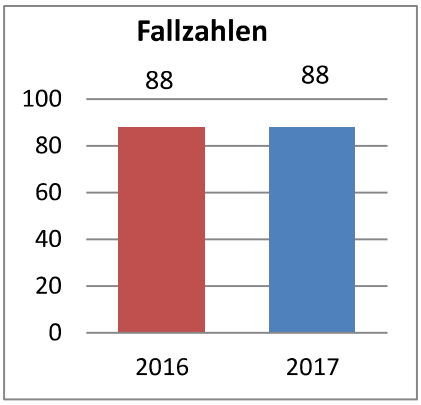
Die Bündner Regierung hat dem Gesuch der Schulträgerschaft Samnaun um Bewilligung zur Führung einer Sekundarstufe I bis 2022/23 entsprochen. Der Erhalt einer Sekundarschule bilde einen wesentlichen Beitrag zur Standort- und Wohnortsattraktivität, teilte die Regierung mit. Die Gemeinde Samnaun beteiligt sich aktiv an der Umsetzung des von der Region dargelegten Kooperationsmodelis. Dieser sieht vor, eine dezentrale Versorgungsstruktur beizubehalten, ein operativ tätiges, regionales Koordinationsgremium zu schaffen sowie innerhalb der Subregionen Samnaun/Valsot, Scuol/Sent und Zernez/Val Müstair eine Kooperation zu etablieren.

Rico Kienz, Geschäftsführer

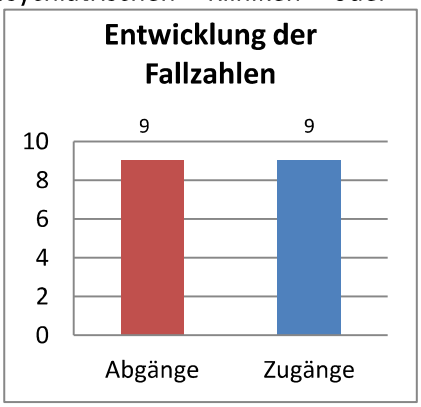
4. Bericht Berufsbeistandschaft

Es gibt Wichtigeres im Leben, als beständig dessen Geschwindigkeit zu erhöhen.
(Mahatma Gandhi 1869 - 1948)

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) errichtet eine Beistandschaft, wenn eine betroffene Person aufgrund eines Schwächezustands schutz- und hilfsbedürftig ist und keine anderen Möglichkeiten bestehen, diese Schutz- und Hilfsbedürftigkeit angemessen aufzufangen.



Im 2017 hatten wir neun Zu- und neun Abgänge von Klienten/innen gemäss der untenstehenden Statistik. Generell ist die Finanzverwaltung ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Verwalten wir doch ein Klientenvermögen von rund 13 Mio. Franken und es werden jedes Jahr rund 11'000 Buchungen ausgeführt.
Weitere Schwerpunkte sind die Mandatsführungen bei Klienten in Alters- und Pflegeheimen, psychiatrischen Kliniken oder im Suchtbereich. Hier helfen wir unter anderem mit, geeignete Wohnlösungen zu finden und die Finanzierung einer allfälligen Platzierung sicherzustellen.



Rund ein Drittel unserer Mandate sind im Bereich Kindesschutz angesiedelt. Wir unterstützen Eltern, wenn sie an ihre Grenzen kommen. Dies betrifft z.B. die Vermittlung bei Besuchskontakten, die Organisation von familienunterstützenden Massnahmen oder Aufträge, eine adäquate Anschlusslösung in einer Pflegefamilie oder einen institutionellen Heimplatz zu finden.
Auch in diesem Jahr bedanken wir uns herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der KESB, unserer Trägerschaft, den Sozialdiensten, Schulen, Banken und Sozialversicherungen, den Gemeinden und vielen mehr.

Gregor Finsterwald, Leiter Berufsbeistandschaft

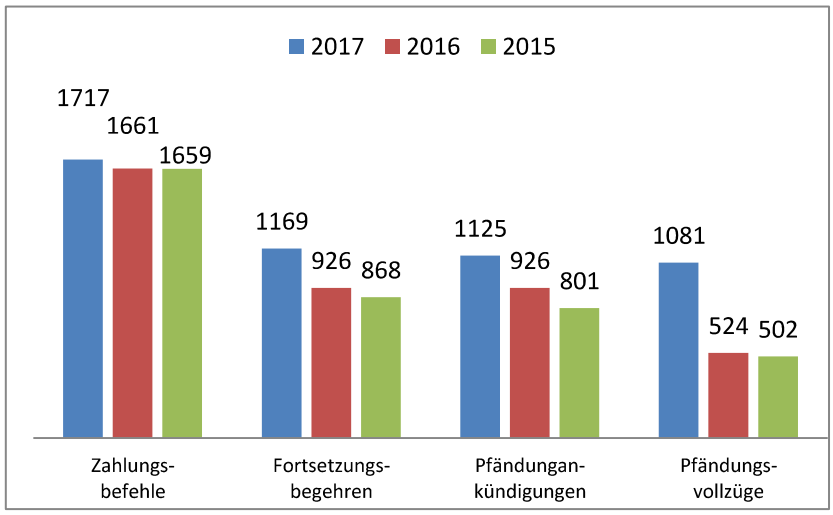
5. Bericht Betreibungs- und Konkursamt

Allgemeines

Das Jahr 2017 war für das Betreibungs- und Konkursamt Engiadina Bassa/Val Müstair ein sehr arbeitsintensives Jahr. Seit dem 01.01.2017 ist Arno Lamprecht mit einem Pensum von 100 % als Konkurs- und Betreibungsbeamter für die Region angestellt. Die Präsidentenkonferenz wählte ihn als Amtsleiter. Er betreut die Aussenstelle in Sta. Maria Val Müstair und erarbeitet sämtliche Konkursfälle. Da die Konkursfälle im Berichtsjahr stark zugenommen haben, kann er zurzeit nur beschränkt für das Betreibungsamt in Scuol tätig sein. Die Amtsstelle in Scuol wird von Barbla Manai (100 %) und von Nina Padrun (30 %), die ihre Arbeit am 01.01.2017 als Nachfolgerin von Patricia Stuppan aufgenommen hat, betreut.

Betreibungsamt

Die Anzahl Schuldner und die schlechte Zahlungsmoral nahmen auch im Berichtsjahr wieder zu. In sämtlichen Betreibungsbereichen haben die Fallzahlen zugenommen, bei den Pfändungsvollzügen sogar stark. Es wurden im Berichtsjahr folgende Betreibungsvorgänge vorgenommen:



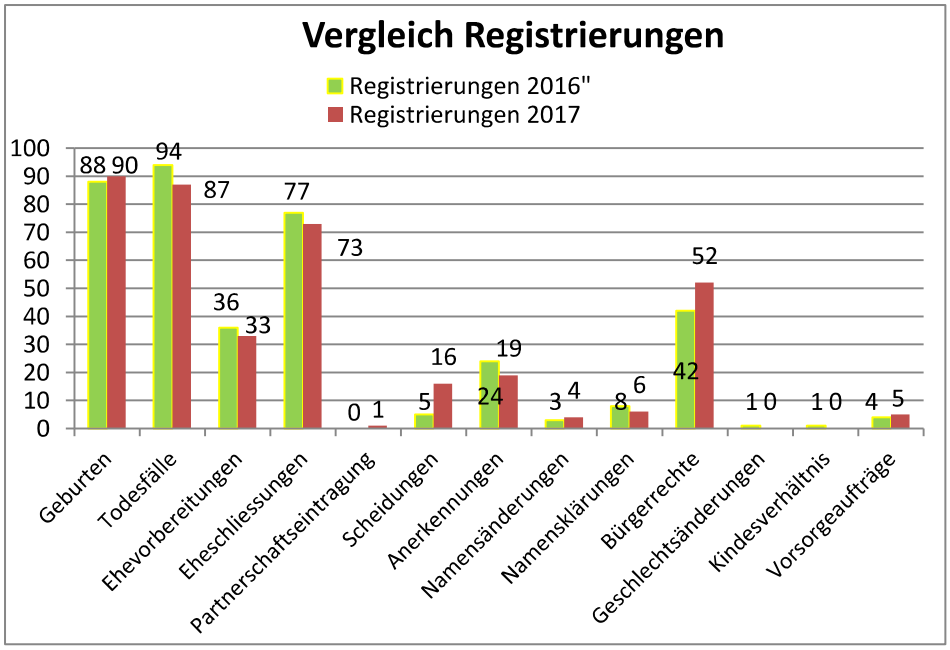
Konkursamt

Es hat insbesondere zwei alte Fälle, die sehr mühsam und kompliziert sind. Bei einem Fall musste das Verfahren sistiert werden, weil der Schuldner auch noch in einem anderen Konkursverfahren involviert ist, welches zurzeit infolge einer Beschwerde beim Bundesgericht hängig ist. Zudem mussten sämtliche Akten beim Regionalgericht Engiadina Bassa / Val Müstair, wegen eines weiteren Gerichtsverfahrens, deponiert werden. Im anderen Verfahren wurden Verfahrensfehler des früheren Amtsinhabers festgestellt. Diese Fehler haben Auswirkungen zum Nachteil der Gläubiger und deshalb wurde der Schaden bei der Haftpflichtversicherung angemeldet. Der definitive Entscheid der Versicherung liegt noch nicht vor.
Bei zwei weiteren Konkursfällen, beide ausgeschlagene Erbschaften, mussten noch spezielle Probleme gelöst oder Aufgaben per Rechtshilfe an eine andere Amtsstelle übertragen werden. In einem Fall konnte eine GmbH im Verlaufe des Berichtsjahres liquidiert werden. Dieser Konkursfall kann nun in den nächsten Wochen abgeschlossen werden. Im anderen Verfahren hatte der Schuldner auch Vermögen in Deutschland. Das zuständige Gericht hat das Rechtshilfegesuch gutgeheissen und einem Nachlasspfleger den Auftrag gegeben, das Vermögen zu sichern, zu inventarisieren und zu veräussern.
Im vergangenen Jahr wurden 13 (8) Konkursverfahren eröffnet, davon wurde 12 (3) Fälle im summarischen Verfahren durchgeführt und 1 (5) Verfahren mangels Aktiven eingestellt. 3 Verfahren konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. Die restlichen Verfahren mussten auf das Jahr 2018 übertragen werden, da sie noch nicht abgeschlossen werden konnten. Bei den abgeschlossenen Verfahren wurden für CHF 436‘413.04 (218‘575.68), 77 (68) Konkurs-Verlustscheine ausgestellt.

Arno Lamprecht, Leiter Betreibungs- und Konkursamt

6. Bericht Zivilstandsamt

Während des Jahres 2017 fand im Zivilstandsamt ein personeller Wechsel statt. Ende Juni ist der Amtsleiter in den wohlverdienten Ruhestand getreten, dies nachdem er das Zivilstandsamt in den letzten 15 Jahren, zuerst für die drei Kreise Sur Tasna, Sot Tasna und Ramosch und seit dem 2009 auch für den Kreis Val Müstair geführt hatte. Am 01. Mai 2017 habe ich die Stelle angetreten um noch zwei Monate mit dem bisherigen Leiter zusammen zu arbeiten. Ab 01. Juli 2017 habe ich die Verantwortung als Stellenleiterin. Vorgängig bin ich während zwei Jahren beim Zivilstandsamt Ausserschwyz in Pfäffikon tätig gewesen, wo ich in die Materie eingeführt worden bin und sowohl die Vorbereitungskurse als auch den ersten Teil der obligatorischen Schulung für Zivilstantsbeamten/innen absolvieren konnte. Ohne Berücksichtigung von Eintragungen in den konventionellen Registern sowie von Anmerkungen sind, neben der üblichen administrativen Arbeit, Anfragen, Beratungen usw. nachstehend vermerkte Eintragungen im elektronischen Register „Infostar“ vorgenommen worden:



Neus sind 689 Personen im elektrischen System Infostar integriert worden. Bei bereist im System integrierten Personen sind 836 Änderungen dokumentiert worden.
Ausserhalb des Systems sind 1030 Dokumente erlassen worden.

Tina Luzzi, Leiterin Zivilstandsamt

7. Bericht Musikschule

Nach den 40-Jahr Feierlichkeiten nahm im Jahr 2017 der Schulrhythmus mit all seinen bewährten Aktivitäten wieder seinen Lauf. Dazu wurden wiederum **15 Dorfconcertins** organisiert, bei denen sich die kleinsten der musikalischen Früherziehung bis hin zu unterschiedlichsten Instrumentalisten im eigenen Dorf präsentieren konnten. Verwandte, Bekannte und Liebhaber der Musik folgten wie gewohnt gerne der Einladung. Es fanden **10 Klassenkonzerte** statt und zahlreiche Anlässe verschiedenster Art konnten durch unsere Musikschüler/innen **musikalisch umrahmt** werden wie z. B.

- Gala Dinner und Rangverkündigung des Langdistanzrennens der Swiss Ski Langlauf in Müstair
- Überreichung des Innovationspreises der Region EBVM in Ardez
- Generalversammlung des HIF in Ftan
- Almabtrieb in Müstair
- Preisverleihung des Schreibwettbewerbs „Pledpierla“ in Lavin
- Tag der Begegnung für Alt und Jung in Samnaun

Wie gewohnt überbrachten wir auch dieses Jahr unsere musikalischen Grüsse den Bewohnern des **Altersheims in Scuol** und **Sta. Maria**. Alle Schlagzeugfans trafen sich zum Konzert **„Percussion Night“** in Ardez, bei dem zwei Gruppen aus unserer Schule, ein Ensemble aus Zirl (Österreich) und eines aus Crissier (Lausanne) für ein tolles Konzerterlebnis sorgten.

Besonders motivierte Musikschulbesucher/Innen konnten sich beim Anlass „**Freie Vorträge für Solisten und Ensembles“** in Samedan, organisiert vom Graubündner Kantonalen Musikverband und am **Bündner Solo- und Ensemblewettbewerb** in Chur präsentieren. 29 Schüler nahmen als Solist/in oder in Ensembles am Wettbewerb teil und etliche erreichten beachtliche Bewertungen:

Solo Mini Blechbläser	3. Rang: Florineth Mario (Cornet - Ftan)
Solo Mini Holzbläser	3. Rang: Valsecchi Salome (Querflöte – Samnaun)
Solo Kids Blechbläser	2. Rang: Nuotclà Sandro (Euphonium – Ftan)
	3. Rang: Florineth Fabrizio (Cornet – Ftan)
Solo Perkussion	1. Rang : Donchi Jeremias (Marimba – Mals)
Ensembles Unterstufe	3. Rang: TaVaJa aus Müstair
	Tanja Hohenegger, Valentina Oswald, Jasmine Grond
Ensemble Unterstufe Perkussion	1. Rang: Die Drei aus Müstair/Mals
	Malgiaritta Manuel, Donchi Jeremias, Simon Steiner

Unsere „Hightlights“, welche wir dank des Fördervereins und deren Unterstützer jährlich durchführen können, fanden auch diesmal grossen Zuspruch. So konnten wir den Anlass **„ein Dorf erklingt …“** am 03. Juni 2017 in **Samnaun** mit über 230 Schüler/Innen durchführen. Auch aufgrund des schönen Wetters kamen zahlreiche Besucher und konnten sich der Vielfalt des Angebots unserer Musikschule überzeugen und waren sichtlich begeistert.

Die **Erlebniswoche** unter dem Motto „Tage für Musik, Bewegung und Geselligkeit“ gehören nun schon seit 12 Jahren zum festen Bestandteil der Musikschule. Insgesamt 25 Blech- und Holzbläser, sowie etliche Schlagzeuger konnten so im Sommer ihrem Hobby nachgehen und die Lehrpersonen von einer anderen Seite kennenlernen, wenn sie gemeinsam Sport, Geschicklichkeitsspiele und Ausflüge machten.

Das **Galakonzert** gibt unseren talentierten Musikschülern die Möglichkeit in besonderer Atmosphäre ihr Können zu zeigen. 15 ausgewählte Schüler/innen konzertierten

diesmal im schönen Saal des Hochalpinen Instituts in Ftan und verwöhnten die Zuhörer mit ihren gekonnten Darbietungen.
Um unsere **Schülerzahlen** weiterhin auf Kurs zu halten, wurden wiederum **3 Instrumentenvorstellungen** (Zernez, Ramosch, Scuol) veranstaltet und eine **Woche der offenen Tür** allen Interessierten angeboten.
Erfreulicherweise konnten wir im 2017 auch das Angebot **„Kinderchor“** aufnehmen; somit hoffen wir neuen Schwung auch ihm Bereich Gesang zu bringen.
Mit den insgesamt **46 Anlässen** und insgesamt **585 Fachbelegungen** pulsiert das Leben unserer Musikschule nach wie vor auf Hochtouren und dafür möchte ich all den engagierten Lehrpersonen auch auf diesen Weg ein grosses Dankeschön aussprechen. Durch ihren unermüdlichen, freudigen und kompetenten Einsatz ermöglichen sie Kindern dieses wunderbare Vorrecht, einen Teil ihres Lebens mit Musik zu füllen und somit einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung nachgehen zu können.

Schülerstatistik 2017

Schuljahr 2017/18	Ardez	Ftan	Fuldera	Guarda	Lavin	Lü	Martina	Müstair	Ramosch/Vnà	Samnaun	Scuol	Sent	Sta.Maria	Susch	Tarasp/Vulpera	Tschierv	Tschlin/Strada	Valchava	Zernez/Brail	Auswärtige	Gesamt	Vorjahr
Cuors fundamental 1	2	4		3	7		1		3	3	21	3		1	3		3		9		**63**	72
Cuors fundamental 2	5	6	2	5	3	1		3	1	5	17	10	5	2	4		3	1	10		**83**	76
Clavazin	3	8		3	4		3	7	4	15	29	3	1	1	4		5		15		**105**	103
Gïa		1			1		1				2						1		2		**8**	9
Cello											2	2			1		1				**6**	7
Gïun																			1		**1**	1
Guitarra	1			2	2			2	2	2	8	1	3	1			5	2	1		**32**	28
Accordeon/Steirische	2	2						1	1	5	2	3			2						**18**	20
Clarinetta	1										1				1				1		**4**	2
Saxofon	1			1								1					1		1		**5**	3
Flöta a travers	1							1	3	2	4	3	1	1	2		1	1	1		**21**	21
Flöta da lain														1					4		**5**	10
Tola		2	2		2			6	8	2	2	4	6	2	3		5	2	1	1	**48**	52
Battaria	3	1		2	1			4	1	3	9	7	1	1	1	1	1	2	2	2	**42**	34
E-Guitarra (Bass)	1	1	1	1	1		1	1	2		5	3	2				1		2		**22**	18
scolaziun da la vusch							2		4		8	3								1	**18**	14
Ensembles da Congas									1		3	1									**5**	6
Gruppas societats		12																			**12**	7
Corns da chatscha		3							3		1						2		1		**10**	9
Cor d'uffants "Minis"	1			1							5	3									**10**	0
Cor d'uffants "Kids"	3				3				1		5	1			1		3		17		**34**	0
Ensembles divers											5	1			1						**7**	4
Band					1		1		4			4					1		1		**12**	6
Majorettes			1					1					8			1		3			**14**	14
Gesamt	**24**	**40**	**6**	**18**	**25**	**1**	**9**	**26**	**38**	**37**	**129**	**53**	**27**	**10**	**23**	**2**	**33**	**11**	**69**	**4**	**585**	516
Vorjahr	19	29	4	16	11	1	7	34	37	39	106	50	25	7	19	4	36	10	59	3	516	

Roberto Donchi, Leiter Musikschule

8. Bericht Regionalentwicklung

Grundlagen

- Strategische Ausrichtung der Agenda 2030 Engiadina Bassa/Val Müstair
- Handlungsvorschläge der Agenda 2030 Engiadina Bassa/Val Müstair
- Charta des Naturparks Biosfera Val Müstair
- Strategische Ausrichtung der TESSVM

Ziel der Regionalentwicklung

Die Regionalentwicklung von Bund und Kanton hat zum Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit in den Regionen des Berggebietes zu fördern und zu steigern. Der Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen ist dabei erste Priorität einzuräumen. Zudem ist die dezentrale Besiedlung zu erhalten sowie die regionalen Disparitäten abzubauen. Als Leitlinie dient das Strategiepapier der Region Engiadina Bassa/Val Müstair „Agenda 2030“.

Die Regionalentwicklung kann initialisieren, koordinieren, unterstützen und vermitteln. Sie kann aber keine Projekte realisieren und sie kann auch nicht als Projektträger auftreten.

Erläuterungen zu den einzelnen Sektoren

Infrastrukturen fördern

Die Förderung von systemrelevanten Infrastrukturen und touristisch für die Region wichtigen Projekten im Bereich der Beherbergungs- und Bergbahnunternehmungen hat sich im Jahre 2017 gut entwickelt.
Allerdings sehen sich immer noch Beherbergungsunternehmen mit Schwierigkeiten konfrontiert Investitionskapital zu tragbaren Konditionen zu generieren. Betriebe die qualitativ nicht mehr mit den Ansprüchen des Marktes mithalten können, werden verdrängt. Die strikte Umsetzung der Zweitwohnungsinitiative verhindert flexiblere Lösungen im Bereich der Umnutzung. Dies hatte zur Folge, dass einzelne Betriebe/Projekte im Berichtsjahr nicht durch Fördergelder unterstützt werden konnten.

Digitalisierung vorantreiben

Die durch die Aktivitäten von Mia Engiadina entstandene Dynamik hat das Vorantreiben der Digitalisierung ermöglicht. Die dadurch entstandenen neuen Möglichkeiten für den schnellen Datentransfer und die Chancen sich Dank der digitalen Vernetzung auch mit den grossen Industriezentren austauschen zu können, wird insbesondere im Bereich des Ingenieurwesens, der Architektur, des Gesundheitswesens, im Versicherungswesen und im Banking aktiv genutzt. Der Dienstleistungssektor hat die Zeichen der Zeit positiv gedeutet. Die neu einzuschlagenden Wege für den Verkauf unserer touristischen Dienstleistungen sind aktiv zu begehen. Die neuen Formen der Kommunikation sind für Randregionen ein zentrales Instrument um den Anschluss an die „Aussenwelt“ nicht zu verpassen. So gesehen müssen alle am Markt interessierten Kreise aktiv an einem Strick ziehen.

Bildung/Weiterbildung

Trotz zeitaufwendiger Anstrengungen ist es nicht gelungen die kantonalen Stellen für eine weitere Unterstützung des Hochalpinen Instituts in Ftan zu gewinnen. Das Bildungsinstitut HIF ist für die Region Engiadina Bassa von zentraler Bedeutung. Das Angebot einer Mittelschule mit verschiedenen Ausbildungsmodulen/Möglichkeiten bis hin zur Maturität ist für eine Region sehr wichtig und darf nicht unterschätzt werden. Die Unterstützung der Region, der Gemeinde Scuol sowie von privaten Investoren ist sehr zu schätzen.

Naturpark Biosfera Val Müstair/UNESCO Biosfera Reservat Engiadina Val Müstair

Die Aktivitäten der beiden Strukturen können unzweifelhaft grossen ökonomischen Gewinn für die Region bedeuten. Die Zusammenarbeit mit den Bundes-, Kantons-, und Regionsstellen war im Berichtsjahr vom guten Willen begleitet eine konstruktive Zusammenarbeit zu erreichen. Es versteht sich von selbst, dass dies nicht immer auf Anhieb gelingt. Die durch die Geschäftsstelle des Naturparks Biosfera Val Müstair angestossenen Projekte haben eine mittel- bis langfristige Perspektive. Im Bereich der Regionalentwicklung spielen beide Organisationen eine wichtige Rolle. Um die gesteckten Ziele zu erreichen, ist eine intensivere Zusammenarbeit zwingend.

Standortentwicklung Val Müstair – Agenda 2030

Die Gemeinde Val Müstair hat sich eine neue strategische Ausrichtung erarbeitet, die eine klare Positionierung des Tales ermöglicht. Unter Einbezug sämtlicher Interessensvertreter im Tal sowie auch der Bevölkerung ist es gelungen eine Roadmap zu erarbeiten, die aufzeigt, welche Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden sind. Dieses Papier soll den verantwortlichen Stellen/Organisationen im Tal die Entwicklungsrichtungen in allen Belangen aufzeigen und als Entscheidungsgrundlage für die nächsten Entwicklungsschritte dienen.

Standortentwicklung Gemeinde Scuol – Agenda 2030

Die Gemeinde Scuol hat sich ebenfalls neue Impulse anhand einer Standortanalyse und entsprechenden Massnahmen erarbeitet. Insbesondere wurden folgende Themen bearbeitet:
Touristische Entwicklungsmöglichkeiten, Gesundheitspolitik, Energiepolitik, Bildungspolitik, Landwirtschaftspolitik, Raumplanung, Wohnqualität, Verkehr, finanzieller Spielraum der Gemeinde und deren Organisationsstruktur.

Interreg: Terra Raetica „Kleinprojekte“
Im Rahmen der Kleinprojekte und des Terra Raetica Managements werden kleinere aber nicht minder interessante naturwissenschaftliche, touristische, kulturelle, gesundheitspolitische, verkehrstechnische (Mobilität) und landwirtschaftliche Projekte bearbeitet und umgesetzt. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen im Vinschgau und im Oberen Gericht/Imst ist erfreulich.

Interreg: Projekt „Sonnenstrahl“
In enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitszentrum Engiadina Bassa, der Chüra-Beratungsstelle für Pflege und Betreuung und den Sozialen Diensten Vinschgau, der Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung im Vinschgau, ist ein Projekt lanciert worden, das den Wissenstransfer und einen Erfahrungsaustausch in diesen für unsere Zeit sehr wichtigen Themen ermöglicht. Nebst einzelnen Workshops werden insbesondere Personalausbildungsprogramme angeboten. Das Projekt ist neu lanciert worden und wird bis 2020 weiterlaufen.

Interreg: Projekt grenzüberschreitende Jugendarbeit
Die Jugendorganisationen aus der Engiadina Bassa, dem Val Müstair und dem Vinschgau werden unter der Führung von „Jugend.gr“ und der Jugendorganisation aus dem Vinschgau grenzüberschreitende Projekte in Bezug auf Freizeit, Beruf und Soziales durchführen.

Unterstützte Projekte im Berichtsjahr 2017
Die im Zusammenhang mit der Agenda 2030 definierten Projekte konnten mit wenigen Ausnahmen alle realisiert werden.
Dabei ging es um 17 einzelne Aktivitäten, die entweder durch den Bund, den Kanton, der Region oder andere Finanzierungsinstrumente unterstützt wurden. 14 kleinere Vorhaben wurden zum Teil individuell durch Stiftungen, der Berghilfe oder durch die Patenschaft für Berggemeinden unterstützt. In dieser Aufzählung sind die durch die Stiftung Pro Terra Engiadina betreuten Projekte nicht aufgeführt.

Finanzierung der Regionalentwicklung Engiadina Bassa/Val Müstair

Totalkosten „Betrieb“	CHF	250‘000.00	100.00%
Anteil Bund/Kanton	CHF	145‘000.00	58.00%
Anteil Region Engiadina Bassa	CHF	90'000.00	42.00%

Arbeitszeitaufteilung der Regionalentwicklung Engiadina Bassa Val Müstair

Soll Arbeitszeit	2145 h	100.00%
Fahrzeiten	410 h	19.12%
Einsatz Engiadina Bassa	993 h	46.29%
Einsatz Val Müstair	461 h	21.49%
Einsatz Interreg	235 h	10.96%
Mesolcina/Calanca	46 h	2.14%

Schlussbemerkung
Mit der Umsetzung der Massnahmenkataloge der Agenda 2030 muss es der Region gelingen das Ziel „Stärkung der Region Engiadina Bassa Val Müstair“ zu erreichen.

Dank
Allen Beteiligten die an den strategischen Prozessen sowie an deren Umsetzung und Finanzierung mitarbeiten und sich aktiv einbringen, danken wir an dieser Stelle herzlich!

Emil Müller, Präsident,
Andrea Gilli, Regionalentwickler

9. Bericht Integrationsstelle

Im Jahr 2017 haben wir unser bestehendes Kursangebot weiter geführt. Einige Anpassungen hinsichtlich der Organisation und dem Durchführungszeitpunkt der Kurse haben wir vorgenommen.

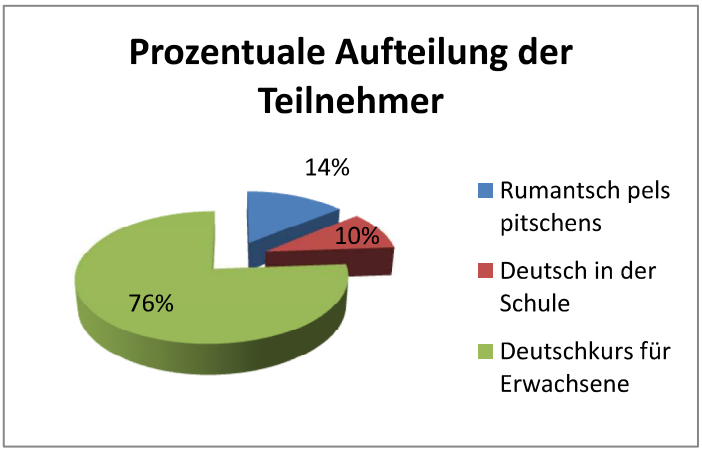
Der Kurs sprachliche Frühförderung „Rumantsch pels pitschens“ wurde in diesem Jahr nicht mehr von der Lia Rumantscha mitfinanziert. Daher mussten wir den Kurs so planen, dass vor allem ausländische Kinder den Kurs besuchen konnten. Es war daher nicht möglich den Kurs in Sent durchzuführen, da es mehr einheimische nicht romanisch sprechende Kinder, als ausländische Kinder hatte. Auch in der Canorta mussten wir den Kurs auf einen Tag legen, an dem hauptsächlich ausländische Kinder die Kinderkrippe besuchen. Damit wir den Kurs wieder allen Kindern, welche nicht romanisch sprechen anbieten können, werden wir mit der Lia Rumantsch das Gespräch für eine Lösung suchen.

Wie bereits in den Vorjahren sind die Teilnehmerzahlen der Deutschkurse für Erwachsene rückläufig. Es gestaltet sich schwierig genügend Personen für die Durchführung der Kurse zusammen zu bringen. Trotz dem Anschreiben von vielen Unternehmen der Hotellerie und des Gewerbes des Unterengadins konnte keine zusätzlichen Interessenten erreicht werden.

Positiv an den durchgeführten Deutschkursen war, dass der Einsteigerkurs und der Kurs A1 gut belegt waren. Diese Kurse können wir auch künftig weiterführen.

Ein Bestandteil der Arbeit der Integrationsstelle ist nach wie vor die beratende Tätigkeit der Ausländerinnen und Ausländer. Diese benötigen hauptsächlich Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Verstehen und Schreiben von Korrespondenz und der Kommunikation mit Behörden.

Im Berichtsjahr haben wir eine neue Informationsbroschüre für Neuzuzüger erstellt. In dieser sind die wichtigsten Informationen und Kontaktadressen in portugiesischer, englischer, italienischer und deutscher Sprache zusammen gefasst. Die Broschüre liegt bei den Gemeinden auf.



Marianne Florinett, Leiterin Integrationsstelle

Besuch der Regierungspräsidentin in den 11 Regionen
(Gruppenbild vom 18.08.2017 auf dem Cuolmen d’Fenga)

Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair , 7550 Scuol

Bilanz per 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	1 AKTIVEN				
	10 Flüssige Mittel				
100.01	Kassa Regiun	814.65	0.1 %	319.90	0.1 %
100.03	Kassa Zivilstandsamt	4 437.45	0.7 %	1 520.50	0.2 %
100.04	Kassa Berufsbeistandschaft	998.15	0.2 %	151.85	0.0 %
100.05	Kassa Betreibungs- Konkursamt	1 614.40	0.3 %	0.00	
102.05	GKB 10 314.840.100	244 654.24	39.2 %	241 615.01	37.1 %
102.07	Raiffeisen Nr. 309768.35	286 771.66	45.9 %	268 498.48	41.2 %
103.01	Conto Tribüna Valladra	16 984.25	2.7 %	16 980.00	2.6 %
103.02	Palc Ladin	13 650.10	2.2 %	13 710.10	2.1 %
	Total 10 Flüssige Mittel	**569 924.90**	91.3 %	**542 795.84**	83.4 %
	11 Guthaben				
114.01	Zernez	-38 634.08	-6.2 %	-42 417.44	-6.5 %
114.02	Scuol	-63 683.18	-10.2 %	-63 779.11	-9.8 %
114.03	Valsot	-25 399.23	-4.1 %	-18 032.29	-2.8 %
114.04	Samnaun	-30 489.04	-4.9 %	-48 694.13	-7.5 %
114.05	Val Müstair	-20 406.75	-3.3 %	-20 207.56	-3.1 %
	114 Kontokorrente Gemeinden	**-178 612.28**	-28.6 %	**-193 130.53**	-29.7 %
115.01	Debitoren	60 753.99	9.7 %	43 896.61	6.7 %
115.02	Debitoren Region	66 386.70	10.6 %	78 035.95	12.0 %
115.03	Debitoren Zivilstandsamt	3 053.00	0.5 %	1 843.00	0.3 %
115.05	Debitoren Musikschule	46 040.80	7.4 %	43 787.40	6.7 %
115.10	Verrechnungssteuer	1.15		6.78	
	115 Debitoren	**176 235.64**	28.2 %	**167 569.74**	25.7 %
119.01	Vorsteuer LR	0.00		0.00	
	Total 11 Guthaben	**-2 376.64**	-0.4 %	**-25 560.79**	-3.9 %
	13 Transitorische Aktiven				
130.01	Transitorische Aktiven	56 657.10	9.1 %	133 966.30	20.6 %
	Total 13 Transitorische Aktiven	**56 657.10**	9.1 %	**133 966.30**	20.6 %
	Total 1 AKTIVEN	**624 205.36**	100.0 %	**651 201.35**	100.0 %

Bilanz per 31.12.2017 CHF

Konto	Bezeichnung	Aktuell		Vorjahr	
	2 PASSIVEN				
	20 Laufende Verpflichtungen				
200.01	Kreditoren	112 837.25	18.1 %	98 434.00	15.1 %
	200 Kreditoren	**112 837.25**	18.1 %	**98 434.00**	15.1 %
207.01	Axa Winterthur UVG	0.00		0.00	
207.02	ÖKK VVG	0.00		0.00	
207.03	Winterthur BVG	0.00		0.00	
207.04	AHV/ALV-Beiträge	0.00		0.00	
207.05	Kinderzulagen	0.00		0.00	
207.06	Familienzulage	0.00		0.00	
207.07	Zürich UVG Musikschule	0.00		0.00	
207.09	OEKK KTG Musikschule	0.00		0.00	
207.10	Pensionkasse VMS	0.00		0.00	
207.11	ÖKK UVG/KTG Betreib.	0.00		0.00	
207.12	Allianz UVG Berufsbeistand	0.00		0.00	
207.13	Swica KTG Berufsbeistand	0.00		0.00	
207.14	PK Winterthur Zivilstandsamt	0.00		0.00	
207.15	PK Zürich Beruftsbeistand	0.00		0.00	
207.16	PK Winterthur Betreibungsamt	0.00		0.00	
207.17	AXA Vertragsguthaben	2 972.30	0.5 %	0.00	
207.80	Quellensteuer	0.00		0.00	
207.99	Lohnauszahlungen	0.00		0.00	
	207 KK Versicherungen, Diverse	**2 972.30**	0.5 %		
209.01	Mehrwertsteuer	0.00		0.00	
209.09	MWST-Abrechnungskonto	28 771.06	4.6 %	24 384.40	3.7 %
209.51	Zernez	90 612.80	14.5 %	90 612.80	13.9 %
209.52	Scuol	253 127.60	40.6 %	253 127.60	38.9 %
209.53	Valsot	60 764.90	9.7 %	60 764.90	9.3 %
209.54	Samnaun	40 985.10	6.6 %	40 985.10	6.3 %
	209 Uebrige Verpflichtungen	**474 261.46**	76.0 %	**469 874.80**	72.2 %
	Total 20 Laufende Verpflichtungen	**590 071.01**	94.5 %	**568 308.80**	87.3 %
	25 Transitorische Passiven				
250.01	Transitorische Passiven	0.00		47 802.45	7.3 %
	Total 25 Transitorische Passiven			**47 802.45**	7.3 %
	28 Verpfl. Spezialfinanzierung				
289.35	Projekt "Skipostenlauf"	0.00		900.00	0.1 %
289.36	Projekt "Erlebniswoche"	0.00		0.00	
289.38	Projekt "nossa musica"	3 500.00	0.6 %	3 500.00	0.5 %
289.50	Fonds Kultur	30 634.35	4.9 %	30 690.10	4.7 %
	Total 28 Verpfl. Spezialfinanzierung	**34 134.35**	5.5 %	**35 090.10**	5.4 %
	Total 2 PASSIVEN	**624 205.36**	100.0 %	**651 201.35**	100.0 %

L a u f e n d e R e c h n u n g - Gliederung nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	**Allgemeine Verwaltung**	**305 381.01**	**178 668.30**	**332 400.00**	**184 100.00**	**341 058.09**	**171 325.21**
	Netto		*126'712.71*		*148'300.00*		*169'732.88*
011	**Legislative**			**1 000.00**			
	Netto				*1'000.00*		
012	**Exekutive**	**25 592.31**		**31 700.00**		**24 509.90**	
	Netto		*25'592.31*		*31'700.00*		*24'509.90*
020	**Geschäftsstelle**	**279 788.70**	**178 668.30**	**299 700.00**	**184 100.00**	**316 548.19**	**171 325.21**
	Netto		*101'120.40*		*115'600.00*		*145'222.98*
1	**Kantonale Aufgaben**	**900 880.31**	**445 880.44**	**926 100.00**	**345 300.00**	**891 382.22**	**385 707.45**
	Netto		*454'999.87*		*580'800.00*		*505'674.77*
100	**Berufsbeistandschaft**	**374 227.18**	**120 159.30**	**393 600.00**	**80 100.00**	**386 379.91**	**124 225.05**
	Netto		*254'067.88*		*313'500.00*		*262'154.86*
110	**Betreibungs- Konkursamt**	**373 024.14**	**253 818.24**	**366 000.00**	**200 100.00**	**341 611.25**	**197 134.50**
	Netto		*119'205.90*		*165'900.00*		*144'476.75*
120	**Zivilstandsamt**	**153 628.99**	**71 902.90**	**166 500.00**	**65 100.00**	**163 391.06**	**64 347.90**
	Netto		*81'726.09*		*101'400.00*		*99'043.16*
2	**Abfall**	**1 303 912.15**	**870 494.63**	**1 380 000.00**	**868 100.00**	**1 314 200.17**	**902 541.71**
	Netto		*433'417.52*		*511'900.00*		*411'658.46*
220	**Verwaltung**	**13 423.10**		**15 000.00**	**100.00**	**15 189.70**	
	Netto		*13'423.10*		*14'900.00*		*15'189.70*
230	**Abfallentsorgung**	**1 258 384.05**	**870 494.63**	**1 335 000.00**	**868 000.00**	**1 268 517.25**	**902 541.71**
	Netto		*387'889.42*		*467'000.00*		*365'975.54*
298	**Mehrwertsteuer**	**32 105.00**		**30 000.00**		**30 493.22**	
	Netto		*32'105.00*		*30'000.00*		*30'493.22*
3	**Bildung**	**228 100.00**	**80 000.00**	**230 000.00**	**80 000.00**	**227 686.00**	**80 000.00**
	Netto		*148'100.00*		*150'000.00*		*147'686.00*

Laufende Rechnung - Gliederung nach Funktionen

Konto Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330 Mittelschule HIF	**220 000.00**	**80 000.00**	**222 000.00**	**80 000.00**	**220 486.00**	**80 000.00**
Netto		*140'000.00*		*142'000.00*		*140'486.00*
350 Canorta	**8 100.00**		**8 000.00**		**7 200.00**	
Netto		*8'100.00*		*8'000.00*		*7'200.00*
4 Musikschule	**805 878.24**	**531 074.75**	**764 900.00**	**451 200.00**	**789 079.73**	**498 676.50**
Netto		*274'803.49*		*313'700.00*		*290'403.23*
420 Verwaltung	**35 810.14**		**40 000.00**		**38 393.06**	
Netto		*35'810.14*		*40'000.00*		*38'393.06*
430 Schulbetrieb	**770 068.10**	**531 074.75**	**724 900.00**	**451 200.00**	**750 686.67**	**498 676.50**
Netto		*238'993.35*		*273'700.00*		*252'010.17*
5 Entwicklung/Raumordnung	**480 609.25**	**150 000.00**	**535 050.00**	**195 000.00**	**415 183.68**	**174 500.00**
Netto		*330'609.25*		*340'050.00*		*240'683.68*
530 Projekte	**139 282.80**		**160 850.00**		**128 907.18**	
Netto		*139'282.80*		*160'850.00*		*128'907.18*
531 Richtplan	**38 156.65**	**5 000.00**	**48 000.00**	**15 000.00**	**34 658.85**	**29 500.00**
Netto		*33'156.65*		*33'000.00*		*5'158.85*
532 Regionalentwicklung	**163 965.40**	**145 000.00**	**171 200.00**	**145 000.00**	**167 595.05**	**145 000.00**
Netto		*18'965.40*		*26'200.00*		*22'595.05*
534 NRP EBVM	**139 204.40**		**155 000.00**	**35 000.00**	**84 022.60**	
Netto		*139'204.40*		*120'000.00*		*84'022.60*
6 Kultur	**30 000.00**	**1 540.00**	**34 000.00**	**1 540.00**	**30 700.00**	**1 540.00**
Netto		*28'460.00*		*32'460.00*		*29'160.00*
630 Allgemein	**30 000.00**	**1 540.00**	**34 000.00**	**1 540.00**	**30 700.00**	**1 540.00**
Netto		*28'460.00*		*32'460.00*		*29'160.00*

Laufende Rechnung - Gliederung nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2017		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	**Integration**	**56 278.88**	**42 994.00**	**77 100.00**	**57 130.00**	**64 681.40**	**52 810.95**
	Netto		*13'284.88*		*19'970.00*		*11'870.45*
710	**Integration**	**56 278.88**	**42 994.00**	**77 100.00**	**57 130.00**	**64 681.40**	**52 810.95**
	Netto		*13'284.88*		*19'970.00*		*11'870.45*
9	**Verteilung Aufwandüberschus**		**1 810 387.72**				**1 806 869.47**
	Netto	*1'810'387.72*				*1'806'869.47*	
901	**Zernez**		**283 365.92**				**277 582.56**
	Netto	*283'365.92*				*277'582.56*	
902	**Scuol**		**932 316.82**				**936 220.89**
	Netto	*932'316.82*				*936'220.89*	
903	**Valsot**		**183 600.77**				**181 967.71**
	Netto	*183'600.77*				*181'967.71*	
904	**Samnaun**		**219 510.96**				**216 305.87**
	Netto	*219'510.96*				*216'305.87*	
905	**Val Müstair**		**191 593.25**				**194 792.44**
	Netto	*191'593.25*				*194'792.44*	
Erfolg					**2 097 180.00**		
Total		**4 111 039.84**	**4 111 039.84**	**4 279 550.00**	**2 182 370.00**	**4 073 971.29**	**4 073 971.29**

Regiun Engiadina Bassa Val Müstair
Contuorn dal Parc Naziunal

Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair

Scumparts cumüns quint 2017 / *Verteilung Gemeinden Rechnung 2017*

(Einwohner STATPOP 2014/ FA 2017)

Decasteris / *Aufgabenbereiche*		**Val Müstair**		**Zernez**		**Scuol**		**Valsot**		**Samnaun**			**Total**
Verteilschlüssel mit CDVM	ohne CDVM	15.02%		16.59%	19.53%	47.01%	55.42%	10.87%	12.75%	10.51%	12.30%		100%
Administraziun / *Verwaltung*		19'032.25		21'021.64		59'567.64		13'773.67		13'317.51			**126'712.71**
Lezchas chantunalas / *Kantonale Aufgaben*		68'340.98		75'484.48		213'895.44		49'458.49		47'820.49			**454'999.87**
Curatella professiunala / Berufsbeistandschaft		*38'161.00*		*42'149.86*		*119'437.31*		*27'617.18*		*26'702.53*		*254'067.88*	
Uffizi da scussiun e fallimaint / Betreibungs- Konkursamt		*17'904.73*		*19'776.26*		*56'038.69*		*12'957.68*		*12'528.54*		*119'205.90*	
Stadi civil / Zivilstandsamt		*12'275.26*		*13'558.36*		*38'419.43*		*8'883.63*		*8'589.41*		*81'726.09*	
Immundizchas / *Kehricht*				65'746.95		250'470.67		38'688.75		78'511.15			**433'417.52**
Immundizchas sainza ipv / Kehricht ohne Mwst				*60'876.80*		*231'917.27*		*35'822.90*		*72'695.50*		*401'312.47*	
Ipv immundizchas / Mwst Kehricht				*4'870.15*		*18'553.40*		*2'865.85*		*5'815.65*		*32'105.05*	
Scolaziun / *Bildung*		13'287.03		12'522.10		100'643.52		10'549.03		11'098.32			**148'100.00**
IOF / HIF		*13'287.03*		*10'940.17*		*96'154.50*		*9'516.27*		*10'102.03*		*140'000.00*	
Canorta / Kinderkrippe				*1'581.93*		*4'489.02*		*1'032.75*		*996.30*		*8'100.00*	
Scoula da musica / *Musikschule*		41'275.48		45'589.90		129'185.12		29'871.14		28'881.85			**274'803.49**
Promoziun / *Entwicklung*		49'657.51		54'848.07		155'419.42		35'937.22		34'747.02			**330'609.25**
Progets / Projekte		*20'920.28*		*23'107.02*		*65'476.84*		*15'140.04*		*14'638.62*		*139'282.80*	
Planisaziun regiunala / Richtplan		*4'980.13*		*5'500.69*		*15'586.94*		*3'604.13*		*3'484.76*		*33'156.65*	
Svilup regiunal / Regionalentwicklung		*2'848.60*		*3'146.36*		*8'915.64*		*2'061.54*		*1'993.25*		*18'965.40*	
NRP EBVM / NRP EBVM		*20'908.50*		*23'094.01*		*65'439.99*		*15'131.52*		*14'630.38*		*139'204.40*	
Cultura / *Kultur*				5'558.24		15'772.53		3'628.65		3'500.58			**28'460.00**
Integraziun / *Integration*				2'594.54		7'362.48		1'693.82		1'634.04			**13'284.88**
Total		191'593.25		283'365.92		932'316.82		183'600.77		219'510.96			**1'810'387.72**
Aquints / Akonti		212'000.00		322'000.00		996'000.00		209'000.00		250'000.00			
Saldo		**-20'406.75**		**-38'634.08**		**-63'683.18**		**-25'399.23**		**-30'489.04**			**-178'612.28**

Ils cuosts da las immundizchas vegnan scupartits tenor clav speziala
Die Kehrichtkosten werden nach speziellem Schlüssel verteilt
L'import da sustegn vain scumparti tenor clav da scumpart IOF
Der Unterstützungsbeitrag wird nach Schlüssel HIF verteilt

Scumparts 2017: La bunificaziun vain pajada prossmamaing
Verteilung 2017: Guthaben wird demnächst ausbezahlt

Scuol, 14.02.2018

Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair, Scuol

Rapport da la revisiun dal rendaquint 2017

Stimadas damas, stimats signuors

Tenor incumbenza vain no controllà la contabiltà ed il rendaquint da la Regiun Engiadina Bassa/Val Müstair chi serra giò pels 31.12.2017.

A man da nossas lavuors e controllas pudain no constattar il seguaint:

- il quint curraint, il quint d'investiziun ed il bilantsch correspuondan cun la contabiltà. Quella es manada in bun uorden e tenor ils princips dals ons avant,
- las activas e passivas sun documentadas cumpletamaing e valütadas güst,
- ils cuosts ed ils rechavs dal quint curraint e dal quint d'investiziun correspuondan culs allegats, chi sun avant man.

Resalva eventualas observaziuns da la cumischiun da survaglianza dals cumüns arcumandain d'acceptar il rendaquint preschantà ed ingrazchain fich per la buna collavuraziun e per la fiduzia demuossada invers nos büro.

Revisionsbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

In Ausübung des uns übertragenen Mandats haben wir die auf den 31. Dezember 2017 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung bestätigen wir, dass

- die Bilanz und die Erfolgs- sowie die Investitionsrechnung mit der ordnungsgemäss geführten Buchhaltung übereinstimmen,
- die Aktiven und Passiven anhand der lückenlos vorhandenen Unterlagen ausgewiesen,
- die Aufwendungen und Erträge der laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, soweit diese überprüft wurden, belegt sind.

Vorbehaltlich der von den Vertretern der Gemeinden gemachten Feststellungen beantragen wir, die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und danken Ihnen für die angenehme Zusammenarbeit und für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Per la revisiun
LISCHANA FIDUZIARI SA

Andri Lansel
Revisur respunsabel
Fiduziari cun certificat professiunal federal

Marcel Franziscus
Fiduziari cun certificat professiunal federal
Diplom professiunal administraziuns publicas NPO

Scuol, 7 marz 2018

Administraziun
Verwaltung
Regiun EBVM

Regiun Engiadina Bassa Val Müstair
Contuorn dal Parc Naziunal

Chasa du Parc, 7550 Scuol
Tel. 081 861 00 00
info@ebvm.ch

Geschäftsprüfungskommission der Region Engiadina Bassa/Val Müstair

Revisionsbericht Geschäftsjahr 2017

Die unterzeichnenden Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GKP) haben die auf den 31.12.2017 abgeschlossene Jahresrechnung der Region Engiadina Bassa/Val Müstair geprüft.

Die Revision der Buchführung, der Erfolgsrechnung und der Bilanz wurde von der Lischana Fiduziari SA, Scuol ausgeführt. Der entsprechende Revisionsbericht ist im Jahresbericht enthalten. In einer gemeinsamen Sitzung bestätigte uns Andri Lansel, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde.

Wir können bestätigen, Einsicht in eine sehr gut funktionierende Betriebsführung erhalten zu haben. Unsere Fragen an den Verantwortlichen konnten zur vollsten Zufriedenheit beantwortet werden. Die GPK empfiehlt eine Revision der Mehrwertsteuer vorzunehmen.

Wir danken dem Vorsitzenden sowie den Mitgliedern der Präsidentenkonferenz für ihren Einsatz zu Gunsten der Region herzlich.

Einen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit gebührt auch dem Geschäftsführer und der Leiterin Finanzen.

Wir beantragen der Präsidentenkonferenz die vorgelegte Jahresrechnung zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Decharge zu erteilen.

Scuol, 07.03.2018

Für die Geschäftsprüfungskommission:

Flurin Filli

Adrian Jenal